

Lehrstuhl für
Volkswirtschaftslehre,
insb. Makroökonomik
Univ.-Prof. Dr. Helmut Wagner

Klausur:	Modul 31051 Makroökonomie
Termin:	26.09.2017 von 17:00 bis 19:00 Uhr
Prüfer:	Univ.-Prof. Dr. Helmut Wagner

Aufgabenteil

- wird **nicht** mit abgeben -

Hinweise zur Bearbeitung

1. Bitte lesen Sie diese Hinweise vollständig und aufmerksam durch, bevor Sie mit der Bearbeitung beginnen.
2. Der Aufgabenteil besteht aus 7 Aufgaben. Bitte kontrollieren Sie sofort, ob Sie
 - a. einen vollständigen **Aufgabenteil** mit 21 Seiten und
 - b. einen **beidseitig** bedruckten **Lösungsbogen** erhalten haben.
3. Bevor Sie mit der Bearbeitung der Klausuraufgaben beginnen, tragen Sie bitte Ihren Namen und Ihre Matrikelnummer auf dem Lösungsbogen ein und unterschreiben Sie den Lösungsbogen in dem vorgesehenen Feld.
4. **Hinweis:**
Der Aufgabenteil wird nicht eingesammelt.
Nur der Lösungsbogen ist abzugeben.
Nur der Lösungsbogen wird bewertet.

Beginnen Sie rechtzeitig mit dem Eintragen Ihrer Lösungen auf dem Lösungsbogen.
Beachten Sie bitte auch die auf dem Lösungsbogen angegebenen Richtlinien zur richtigen Markierungsweise.
Ergänzende Kommentare zu den Lösungen sind nicht zulässig und werden in keinem Fall bewertet.
5. Bei jeder Aufgabe (bzw. Teilaufgabe) ist die maximal erreichbare Anzahl der Punkte angegeben. **Sie können in dieser Klausur maximal 100 Punkte erreichen.** Bei 50 und mehr Punkten ist die Klausur bestanden.
6. **Aufgabentypen:**
Die Klausur umfasst ausschließlich Multiple-Choice-Aufgaben des Typs „1 aus n“, bei denen genau eine der angegebenen Lösungen richtig ist.
Richtige Aussagen sind zu markieren. Falsche Aussagen sind **nicht** zu markieren.
7. **Bewertung:**
Jede Aufgabe (bzw. Teilaufgabe), bei der ausschließlich die richtige Lösung auf dem Lösungsbogen markiert wurde, wird mit der vollen Punktzahl bewertet. In allen anderen Fällen wird die Aufgabe (bzw. Teilaufgabe) mit null Punkten bewertet.
8. **Symbolik**
Der Großteil der in der Klausur verwendeten Symbole entspricht denen im Modul Makroökonomie. Am Ende des Aufgabenteils ist zu Ihrer Information nochmals ein Symbolverzeichnis abgedruckt.
9. Sie haben für die Bearbeitung dieser Klausur **120 Minuten** Zeit.
10. Als Hilfsmittel sind ausschließlich Schreibutensilien zugelassen. Taschenrechner sind **nicht** zugelassen. Bitte benutzen Sie für etwaige Zwischenrechnungen usw. nur die Rückseiten der Aufgabenblätter sowie das Konzeptpapier hinter dem Aufgabenteil.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg!

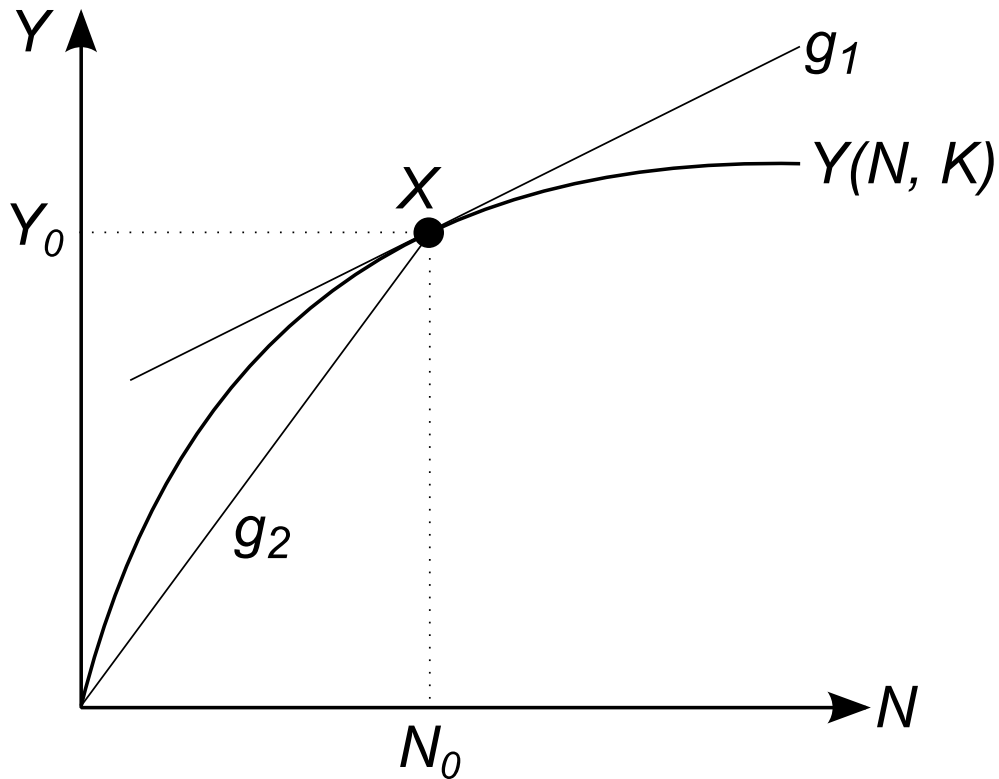
Aufgabe 1 (a–d)		11 Punkte
Gegeben sind folgende Angaben aus einer Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung:		
Konsumausgaben des Staates		1500
Subventionen vom Staat		500
Produktionswert		10000
Abschreibungen		1250
Vorleistungen		5350
Exporte		650
Importe		700
Produktions- und Importabgaben an den Staat		1150
Saldo der Primäreinkommen mit der übrigen Welt		350
Summe der Bruttoinvestitionen		1500
Gütersteuern		1350
Gütersubventionen		500
Unternehmens- und Vermögenseinkommen		1950
1 a) Berechnen Sie das Bruttoinlandsprodukt!		Lösung (3 P.)
A	5850	
B	4600	
C	4650	
D	5500	
E	Keine der Antworten A bis D ist richtig.	

1 b) Berechnen Sie die Privaten Konsumausgaben!		Lösung (3 P.)
A	2250	
B	4000	
C	2190	
D	1190	
E	Keine der Antworten A bis D ist richtig.	
1 c) Berechnen Sie das Arbeitnehmerentgelt!		Lösung (3 P.)
A	3950	
B	1950	
C	2000	
D	1000	
E	Keine der Antworten A bis D ist richtig.	
1 d) Welche der folgenden Aussagen ist in Bezug auf die in dieser Aufgabe genannten Daten richtig?		Lösung (2 P.)
A	Der Außenbeitrag der Volkswirtschaft ist positiv.	
B	Der Außenbeitrag der Volkswirtschaft ist negativ.	
C	Der Außenbeitrag der Volkswirtschaft ist Null.	
D	Der Außenbeitrag kann mit den gegebenen Daten nicht berechnet werden.	

Aufgabe 2 (a–c)

8 Punkte

2 a) Die Abbildung zeigt eine Produktionsfunktion, welche von den Inputfaktoren Arbeit N und Kapital K abhängig ist.



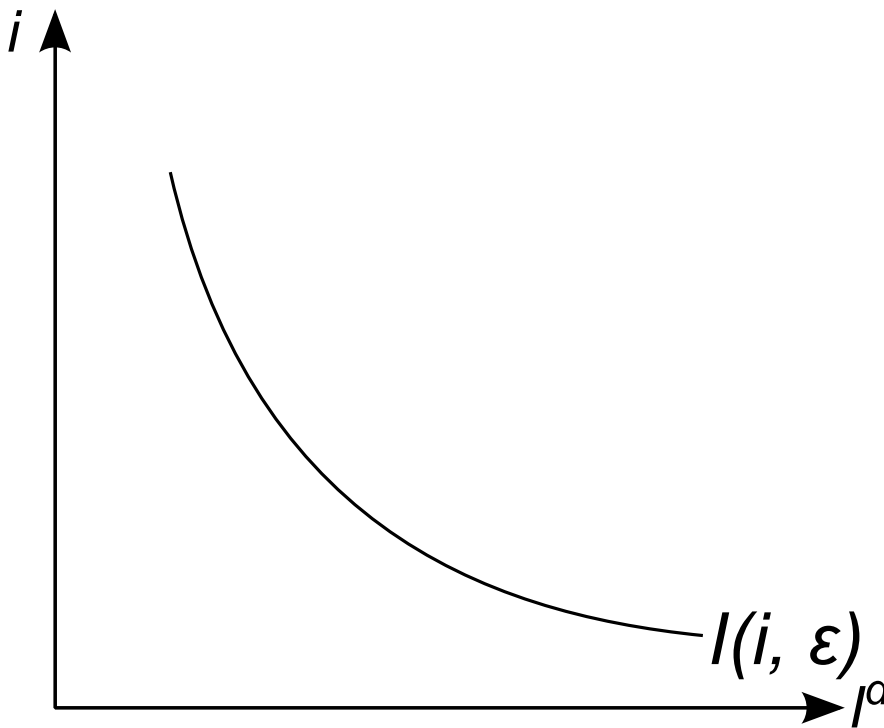
Welche der folgenden Aussagen ist in Bezug auf die obige Abbildung richtig?

Lösung (3 P.)

A	Die Steigung der Geraden g_1 entspricht der Produktionselastizität der Arbeit im Punkt X.	
B	Die Steigung der Geraden g_1 entspricht der Arbeitsintensität im Punkt X.	
C	Die Steigung der Geraden g_2 entspricht der Durchschnittsproduktivität der Arbeit im Punkt X.	
D	Die Steigung der Geraden g_2 entspricht der Grenzproduktivität im Punkt X.	
E	Keine der Aussagen A bis D ist richtig.	

2 b) Gegeben ist die folgende Investitionsnachfragefunktion:

$$I^d = I(i, \varepsilon) \text{ mit } I_i < 0 \text{ und } I_\varepsilon > 0$$



Welche der folgenden Aussagen ist in Bezug auf die obige Abbildung richtig?

Lösung (2 P.)

A	Ein Sinken der Investitionsneigung ε führt zu einer Rechtsverschiebung der Kurve.	
B	Ein Sinken der Investitionsneigung ε führt zu einer Linksverschiebung der Kurve.	
C	Ein Sinken der Investitionsneigung ε führt zu einer Aufwärtsbewegung auf der Kurve	
D	Ein Sinken der Investitionsneigung ε führt zu einer Abwärtsbewegung auf der Kurve.	
E	Keine der Aussagen A bis D ist richtig.	

2 c) Unterscheiden Sie zwischen Bestands- und Stromgrößen! Welche der folgenden Größen ist eine Bestandsgröße?		Lösung (3 P.)
A	Konsum	
B	Investitionen	
C	Einkommen	
D	Ersparnis	
E	Geldmenge	

Aufgabe 3 (a-c)		10 Punkte
Gegeben sei folgende Gütermarktgleichung: $(3.1) S(Y - \bar{T}) = I(i) + \bar{G} - \bar{T} \quad 0 < S_{Y-\bar{T}} < 1, I_i < 0$ Exogene Größen sind mit einem Querstrich versehen.		
3 a) Berechnen Sie die Steigung der IS-Kurve!		Lösung (3 P.)
A	$-\frac{S_{Y-\bar{T}}}{i}$	
B	$\frac{S_{Y-\bar{T}}}{I_i}$	
C	$-\frac{S_{Y-\bar{T}}}{I_i}$	
D	$\frac{I_i}{S_{Y-\bar{T}}}$	
E	Keine der Antworten A bis D ist richtig.	
3 b) Berechnen Sie die Wirkung einer Senkung der Staatsausgaben auf das Zinsniveau, wenn zusätzlich angenommen wird, dass das Einkommen fixiert ist ($dY = 0$).		Lösung (3 P.)
A	0	
B	$\frac{1}{\bar{I}_i}$	
C	$\frac{1}{S_{Y-\bar{T}}}$	
D	$-\frac{1}{\bar{I}_i}$	
E	Keine der Antworten A bis D ist richtig.	

3 c) Das Modell wird nun modifiziert. Die Gleichung (3.1) wird durch folgende Gleichung ersetzt:

$$(3.1b) \quad S(Y - \bar{T}) = \bar{I} + \bar{G} - \bar{T}$$

In welchem der folgenden Schaubilder sind die Auswirkungen einer steuerfinanzierten Erhöhung der Staatsausgaben ($d\bar{G} = d\bar{T}$) dargestellt?

Schaubild A

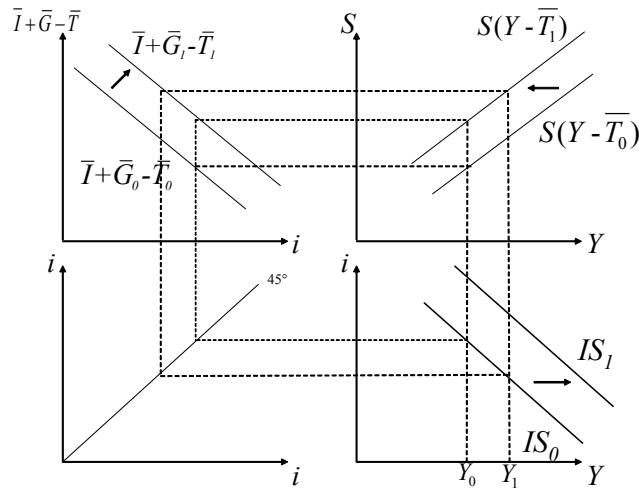


Schaubild B

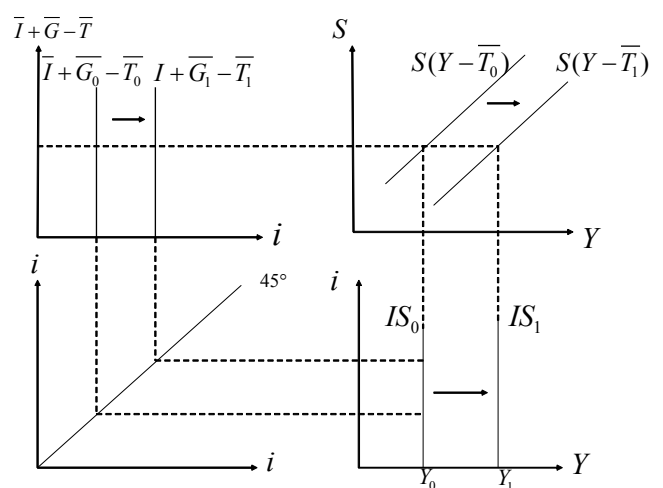


Schaubild C

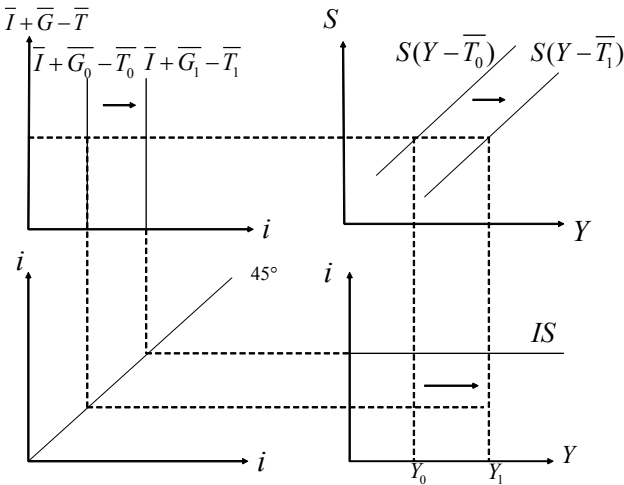
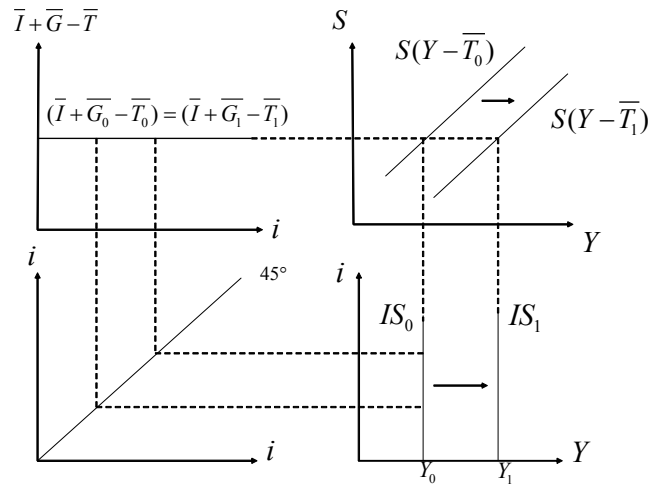


Schaubild D



3 c) Welches der Schaubilder A bis D zeigt die Auswirkungen einer steuerfinanzierten Erhöhung der Staatsausgaben?		Lösung (4 P.)
A	Schaubild A	
B	Schaubild B	
C	Schaubild C	
D	Schaubild D	
E	Keines der Schaubilder A bis D ist richtig.	

Aufgabe 4 (a-d)		17 Punkte
Gegeben sei das folgende makroökonomische Modell:		
(4.1) $S(Y - \bar{T}) = I(i) + \bar{G} - \bar{T}$	$1 > S_{Y-\bar{T}} > 0 > I_i$	
(4.2) $\bar{M} = P \cdot L(Y, i)$	$L_Y > 0 > L_i$	
(4.3) $\frac{\bar{W}}{P} = Y_N(N, \bar{K})$	$Y_N, Y_{\bar{K}}, Y_{N\bar{K}} > 0 > Y_{NN}, Y_{\bar{K}\bar{K}}$	
(4.4) $Y = Y(N, \bar{K})$		
Exogene Größen sind mit einem Querstrich versehen.		
4 a) Berechnen Sie die Auswirkung einer vollständig budgetneutralen ($d\bar{G} = d\bar{T}$) Veränderung der Staatsausgaben \bar{G} auf den Zinssatz i !		Lösung (7 P.)
A	$\frac{(S_{Y-\bar{T}}) \cdot \left(L \cdot \frac{Y_{NN}}{Y_N} - L_Y \right)}{S_{Y-\bar{T}} \cdot L_i - I_i \cdot \left(L \cdot \frac{Y_{NN}}{Y_N} - L_Y \right)}$	
B	$\frac{(S_{Y-\bar{T}} - 1) \cdot L_i}{S_{Y-\bar{T}} \cdot L_i - I_i \cdot \left(L \cdot \frac{Y_{NN}}{Y_N^2} - L_Y \right)}$	
C	$\frac{(S_{Y-\bar{T}}) \cdot \left(L \cdot \frac{Y_{NN}}{Y_N^2} - L_Y \right)}{S_{Y-\bar{T}} \cdot L_i - I_i \cdot \left(L \cdot \frac{Y_{NN}}{Y_N^2} - L_Y \right)}$	
D	$\frac{(S_{Y-\bar{T}} - 1) \cdot P \cdot Y_N \cdot L_i}{S_{Y-\bar{T}} \cdot L_i - I_i \cdot (L \cdot Y_N - L_Y)}$	
E	Keine der Antworten A bis D ist richtig.	
4 b) Welches Vorzeichen hat der Multiplikator $\frac{di}{d\bar{G}}$, wenn $d\bar{G} = d\bar{T}$?		Lösung (3 P.)
A	$\frac{di}{d\bar{G}} > 0$	
B	$\frac{di}{d\bar{G}} < 0$	
C	$\frac{di}{d\bar{G}} = 0$	
D	Das Vorzeichen des Multiplikators ist nicht eindeutig bestimmbar.	

4 c) Welches der folgenden Schaubilder zeigt die gesamtwirtschaftlichen Effekte einer Erhöhung der Staatsausgaben \bar{G} (ceteris paribus)?

Schaubild A

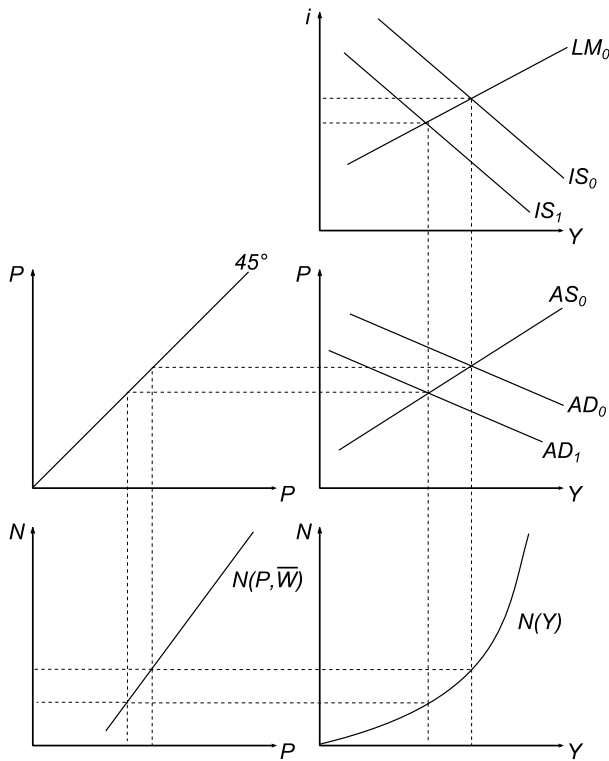


Schaubild B

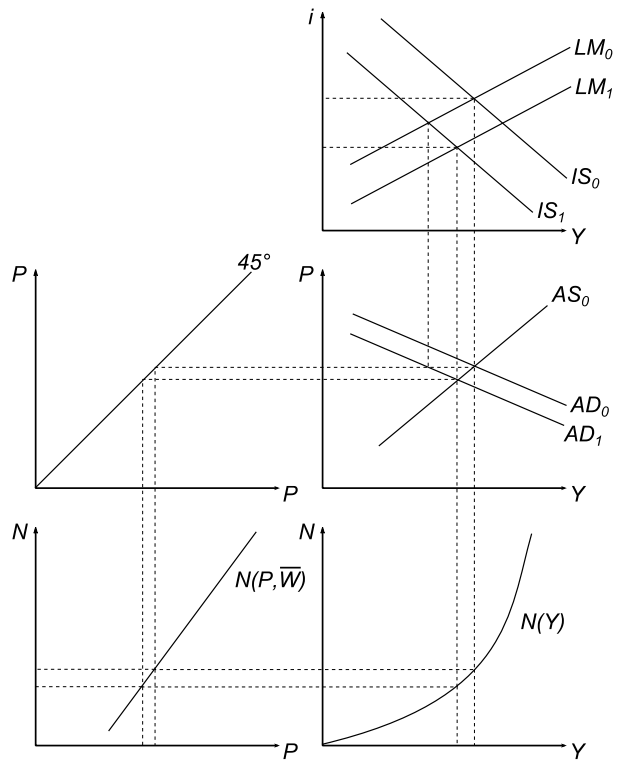


Schaubild C

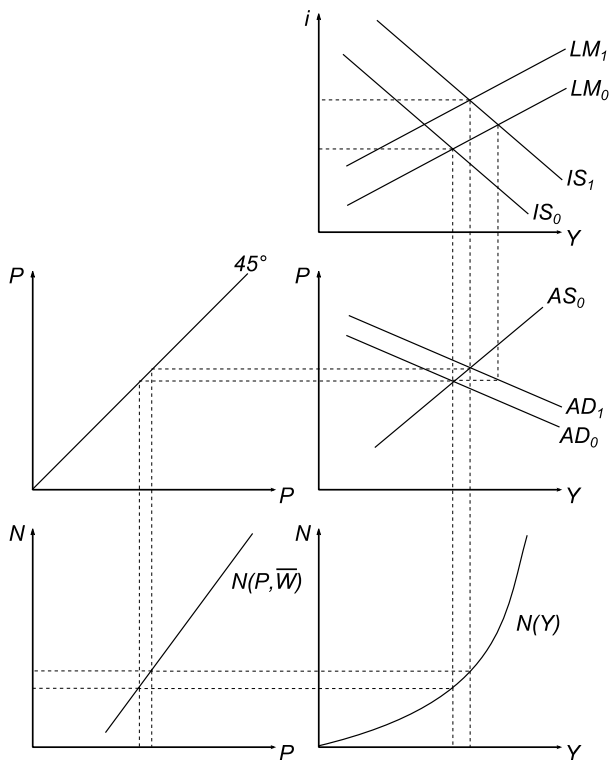
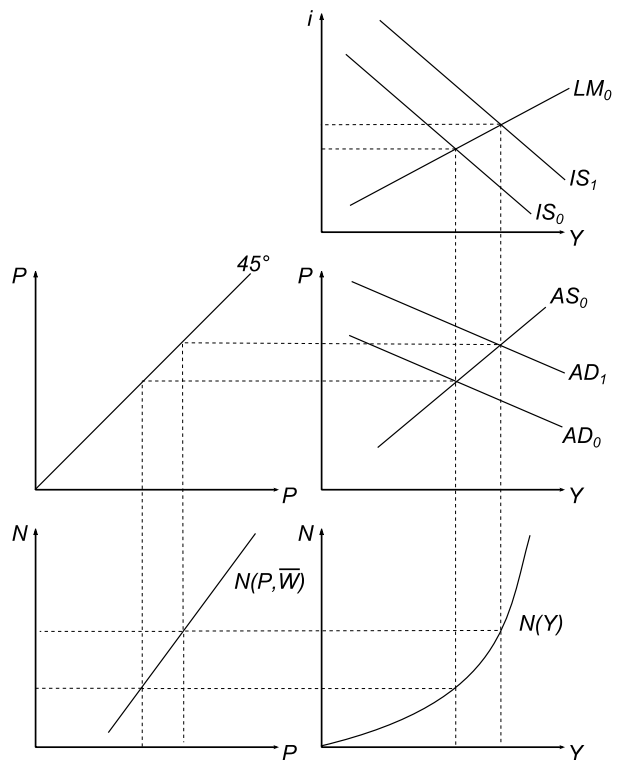


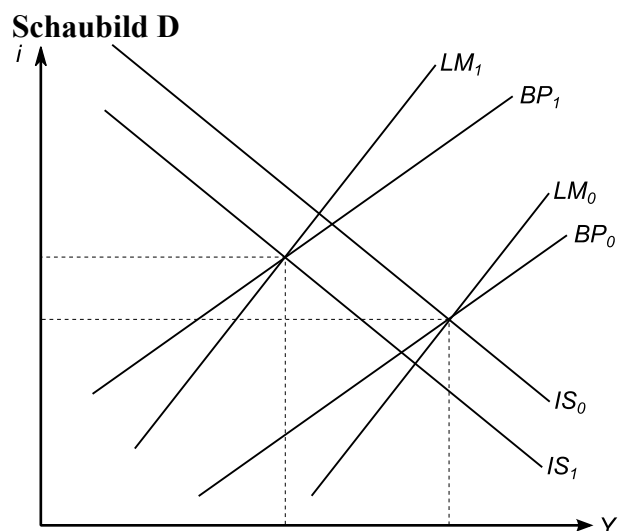
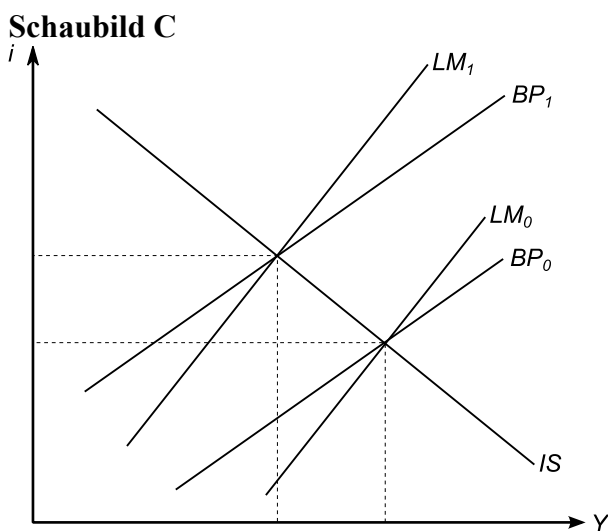
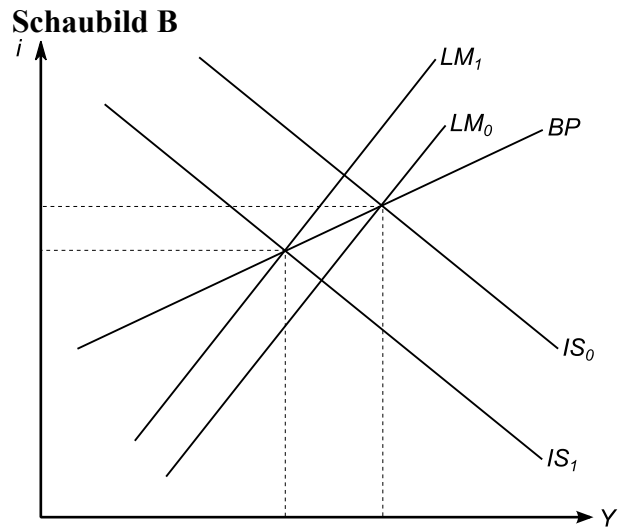
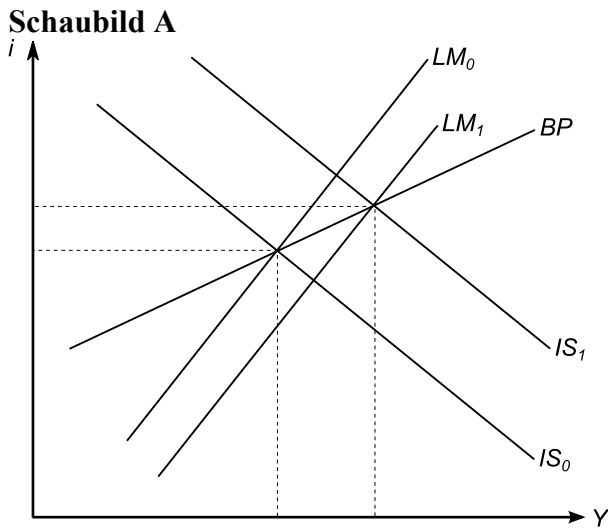
Schaubild D



4 c) Die gesamtwirtschaftlichen Effekte einer Erhöhung der Staatsausgaben \bar{G} sind dargestellt in		Lösung (4 P.)
A	Schaubild A	
B	Schaubild B	
C	Schaubild C	
D	Schaubild D	
E	keinem der Schaubilder A bis D	
4 d) Welche der folgenden Aussagen ist richtig?		Lösung (3 P.)
A	Eine Steuererhöhung erhöht, ceteris paribus, das gesamtwirtschaftliche Einkommen.	
B	Eine Steuererhöhung erhöht, ceteris paribus, den Zinssatz.	
C	Eine Steuererhöhung bewirkt, ceteris paribus, eine Verschiebung der IS-Kurve nach rechts.	
D	Eine Steuererhöhung bewirkt, ceteris paribus, eine Verschiebung der AD-Kurve nach rechts.	
E	Keine der Aussagen A bis D ist richtig.	

Aufgabe 5 (a-d)	21 Punkte
Eine offene Volkswirtschaft wird beschrieben durch das folgende Modell:	
(1) $Y = C(Y) + I(i) + \bar{G} + NX(Y, \bar{Y}^a, q)$ $1 > C_Y > 0 > I_i$ $NX_{\bar{Y}^a}, NX_q > 0 > NX_Y$ (2) $\bar{M} = \bar{P} \cdot L(Y, i)$ $L_Y > 0 > L_i$ (3) $\bar{P} \cdot NX(Y, \bar{Y}^a, q) = NKA(i - \bar{i}^a)$ $NKA_{i - \bar{i}^a} < 0$ (4) $q = \frac{e \cdot \bar{P}^a}{\bar{P}}$	
Exogene Größen sind mit einem Querstrich versehen. Größen des Auslandes sind mit einem hochgestellten a gekennzeichnet.	
5 a) Berechnen Sie die Auswirkungen einer Veränderung der Geldmenge \bar{M} auf das inländische Einkommen Y !	Lösung (7 P.)
A	$\frac{NX_Y - P \cdot I_i}{\bar{P} \cdot L_i \cdot (C_Y + NX_Y - 1) - \bar{P} \cdot L_Y \cdot (NKA_{i - \bar{i}^a} + \bar{P} \cdot I_i)}$
B	$\frac{-NKA_{i - \bar{i}^a} - P \cdot I_i}{\bar{P}^2 \cdot L_Y \cdot (C_Y - 1) + \bar{P} \cdot L_Y \cdot (NX_q - \bar{P} \cdot I_i)}$
C	$\frac{-NKA_{i - \bar{i}^a} + I_i}{\bar{P} \cdot L_Y \cdot (C_Y - 1) + \bar{P} \cdot L_Y \cdot (NKA_{i - \bar{i}^a} + \bar{P} \cdot I_i)}$
D	$\frac{-NKA_{i - \bar{i}^a} - P \cdot I_i}{\bar{P}^2 \cdot L_i \cdot (C_Y - 1) - \bar{P} \cdot L_Y \cdot (NKA_{i - \bar{i}^a} + \bar{P} \cdot I_i)}$
E	Keine der Antworten A bis D ist richtig.
5 b) Berechnen Sie die Auswirkungen einer Veränderung der Geldmenge \bar{M} auf den realen Wechselkurs q !	Lösung (7 P.)
A	$\frac{NKA_{i - \bar{i}^a} \cdot (C_Y + NX_q - 1) + P \cdot I_i}{\bar{P}^2 \cdot NX_q \cdot \left[L_i \cdot (C_Y - 1) + L_Y \cdot \left(\frac{NKA_{i - \bar{i}^a}}{\bar{P}} + I_i \right) \right]}$
B	$\frac{NKA_{i - \bar{i}^a} \cdot (C_Y + NX_q + 1) + P \cdot I_i}{\bar{P} \cdot NX_q \cdot \left[L_Y \cdot (C_Y - 1) - L_i \cdot \left(\frac{NKA_{i - \bar{i}^a}}{\bar{P}} + I_i \right) \right]}$
C	$\frac{NKA_{i - \bar{i}^a} \cdot (C_Y + NX_Y - 1) + P \cdot I_i}{\bar{P}^2 \cdot NX_q \cdot \left[L_i \cdot (C_Y - 1) + L_Y \cdot \left(\frac{NKA_{i - \bar{i}^a}}{\bar{P}} + I_i \right) \right]}$
D	$\frac{NKA_{i - \bar{i}^a} \cdot (C_Y + NX_Y - 1) + P \cdot I_i \cdot NX_Y}{\bar{P}^2 \cdot NX_q \cdot \left[L_i \cdot (C_Y - 1) - L_Y \cdot \left(\frac{NKA_{i - \bar{i}^a}}{\bar{P}} + I_i \right) \right]}$
E	Keine der Antworten A bis D ist richtig.

5 c) Welches der folgenden Schaubilder A bis D zeigt die Auswirkungen einer Senkung der inländischen Geldmenge \bar{M} in einer offenen Volkswirtschaft mit flexiblen Wechselkursen?



5 c) Die Auswirkungen einer Senkung der inländischen Geldmenge \bar{M} in einer offenen Volkswirtschaft mit flexiblen Wechselkursen sind dargestellt in

Lösung (4 P.)

		Lösung (4 P.)
A	Schaubild A	
B	Schaubild B	
C	Schaubild C	
D	Schaubild D	
E	Keines der Schaubilder A bis D ist richtig.	

5 d) Welche der folgenden Aussagen richtig?		Lösung (3 P.)
A	Der Außenbeitrag NX einer offenen Volkswirtschaft ergibt sich durch Subtraktion der Exporte EX von den Importen IM .	
B	Der Ausdruck $\frac{e \cdot P}{p \cdot a}$ wird als realer Wechselkurs bezeichnet.	
C	Je höher der reale Wechselkurs, umso geringer ist die internationale Wettbewerbsfähigkeit des Inlandes.	
D	Die terms of trade entsprechen dem Reziprokwert des realen Wechselkurses.	
E	Keine der Aussagen A bis D ist richtig.	

Aufgabe 6 (a–c)		13 Punkte
<p>Eine Volkswirtschaft wird durch das folgende Modell beschrieben:</p> <p>(6.1) $I = 15 - 1,5 \cdot r$ (6.2) $S = 7 + 0,25 \cdot Y$ (6.3) $S + \bar{T} = I + \bar{G}$ (6.4) $\bar{M}^s = 15,9$ (6.5) $M^d = \bar{P} \cdot (0,5 \cdot Y - 7 \cdot i)$ (6.6) $\bar{M}^s = M^d$ (6.7) $\bar{G} = \bar{T} = 3$</p> <p>Das Preisniveau ist auf eins normiert ($\bar{P} = 1$) und die Inflationserwartungen sind im Ausgangsgleichgewicht null ($\pi^e = 0$).</p>		
6 a) Berechnen Sie die Höhe des realen Zinssatzes r im Ausgangsgleichgewicht!		Lösung (5 P.)
A	10%	
B	1%	
C	7%	
D	4%	
E	Keine der Antworten A bis D ist richtig.	
6 b) Berechnen Sie die Veränderung des realen Zinssatzes r unter der Annahme, dass die Inflationserwartungen um 2 Prozentpunkte steigen!		Lösung (5 P.)
A	Der reale Zinssatz sinkt um 1,4 Prozentpunkte.	
B	Der reale Zinssatz sinkt um 14 Prozentpunkte.	
C	Der reale Zinssatz steigt um 4 Prozentpunkte.	
D	Der reale Zinssatz steigt um 0,4 Prozentpunkte.	
E	Keine der Antworten A bis D ist richtig.	

6 c) Welche der folgenden Formeln beschreibt adaptive Erwartungen bezüglich der Inflation?		Lösung (3 P.)
A	$\pi_t^e = \pi_{t-1}^e - \lambda \cdot (\pi_t + \pi_{t-1}^e)$	
B	$\pi_t^e = \pi_{t-1}^e + \lambda \cdot (\pi_{t-1} - \pi_{t-1}^e)$	
C	$\pi_t^e = \pi_t^e + \lambda \cdot (\pi_{t-1}^e - \pi_t)$	
D	$\pi_t^e = \pi_{t-1} + \lambda \cdot (\pi_{t-1} - \pi_{t-1}^e)$	
E	Keine der Formeln A bis D ist richtig.	

Aufgabe 7 (a–d)		20 Punkte
Prüfen Sie jeweils die Aussagen 1 bis 3 und markieren Sie die richtige Lösung aus den Antwortmöglichkeiten A bis E!		
7 a) Eine Zinssenkung im neoklassischen Modell kann		Lösung (5 P.)
a1	durch eine Senkung der Staatsausgaben entstanden sein.	
a2	durch eine Erhöhung der Steuern entstanden sein.	
a3	durch eine Erhöhung der Geldmenge entstanden sein.	
A	Nur Aussage a1 ist richtig.	
B	Nur Aussage a2 ist richtig.	
C	Nur die Aussagen a1 und a2 sind richtig.	
D	Nur die Aussagen a2 und a3 sind richtig.	
E	Keine der Antworten A bis D ist richtig.	
7 b) Das Keynes'sche Konzept der Spekulationskasse geht davon aus,		Lösung (5 P.)
b1	dass ein Haushalt Wertpapiere hält, wenn er eine Zinssenkung erwartet.	
b2	dass ein Haushalt Wertpapiere hält, wenn er steigende Wertpapierkurse erwartet.	
b3	dass ein Haushalt Wertpapiere hält, wenn er eine Zinssteigerung erwartet.	
A	Nur Aussage b1 ist richtig.	
B	Nur Aussage b2 ist richtig.	
C	Nur die Aussagen b1 und b2 sind richtig.	
D	Nur die Aussagen b2 und b3 sind richtig.	
E	Keine der Antworten A bis D ist richtig.	

7 c) Bei der extrapolativen Erwartungsbildung		Lösung (5 P.)
c1	unterlaufen den Wirtschaftssubjekten keine systematischen Fehler.	
c2	ist die erwartete Inflationsrate ein gewichteter Durchschnitt der vergangenen Inflationsraten.	
c3	handelt es sich um einen Spezialfall der exogenen Erwartungen.	
A	Nur Aussage c1 ist richtig.	
B	Nur Aussage c2 ist richtig.	
C	Nur die Aussagen c1 und c2 sind richtig.	
D	Nur die Aussagen c2 und c3 sind richtig.	
E	Keine der Antworten A bis D ist richtig.	
7 d) In der Liquiditätsfalle		Lösung (5 P.)
d1	sind die Wirtschaftssubjekte bereit, zum herrschenden Zins jede beliebige Menge Geld zu halten.	
d2	ist die Geldnachfrage unendlich zinselastisch.	
d3	sind die Effekte einer fiskalpolitischen Maßnahme sehr schwach.	
A	Nur Aussage d1 ist richtig.	
B	Nur Aussage d2 ist richtig.	
C	Nur die Aussagen d1 und d2 sind richtig.	
D	Nur die Aussagen d2 und d3 sind richtig.	
E	Keine der Antworten A bis D ist richtig.	

Symbolverzeichnis

λ	Parameter
ε	Investitionsneigung
π	Inflationsrate
π^e	erwartete Inflationsrate
e	nominaler Wechselkurs
i	(nominaler) Zinssatz
i^a	ausländischer Zinssatz
q	realer Wechselkurs
r	realer Zinssatz
C	Konsum
G	Staatsausgaben
I	Investitionen
K	Kapital
L	reale Geldnachfrage
M	inländische Geldmenge
M^d	nominale Geldnachfrage
M^s	nominales Geldangebot
N	Arbeit
NKA	Nettokapitalabflüsse
NX	Außenbeitrag
P	Güterpreisniveau
P^a	ausländisches Preisniveau
S	Ersparnis
T	Steuern
W	Nominallohn
$\frac{W}{P}$	Reallohn
Y	Output
Y^a	ausländischer Output

Klausur: Makroökonomie
Termin: 26.09.2017 von 17:00 bis 19:00 Uhr
Prüfer: Univ.-Prof. Dr. Helmut Wagner

Lösungsbogen

Richtlinien zur Markierung:

Schreiben Sie deutlich und lesbar. Benutzen Sie **keinen Bleistift!**

Korrekturen müssen **eindeutig** als solche erkennbar sein!

Schwärzen Sie unerwünschte

Markierungen vollständig:

Aufgabe				
A	B	C	D	E

Fügen Sie Ihren Lösungen keine ergänzenden Kommentare hinzu.

Tragen Sie bitte Ihren Namen und Ihre Matrikelnummer auf der umliegenden Seite ein und unterschreiben Sie den Lösungsbogen in dem vorgesehenen Feld.

Punkte:

Note:

Unterschrift des Prüfers:

© 2017

FernUniversität in Hagen

Fakultät für Wirtschaftswissenschaft

Alle Rechte vorbehalten

Lösungsbogen „Makroökonomie 26.09.2017“

Name:

Matrikelnr: q

--	--	--	--	--	--	--	--

Unterschrift:

	Aufgabe 1 a)					Aufgabe 1 b)					
3	A	B	C	D	E	A	B	C	D	E	3
	Aufgabe 1 c)					Aufgabe 1 d)					
3	A	B	C	D	E	A	B	C	D		2
	Aufgabe 2 a)					Aufgabe 2 b)					
3	A	B	C	D	E	A	B	C	D	E	2
	Aufgabe 2 c)										
3	A	B	C	D	E						
	Aufgabe 3 a)					Aufgabe 3 b)					
3	A	B	C	D	E	A	B	C	D	E	3
	Aufgabe 3 c)										
4	A	B	C	D	E						
	Aufgabe 4 a)					Aufgabe 4 b)					
7	A	B	C	D	E	A	B	C	D		3
	Aufgabe 4 c)					Aufgabe 4 d)					
4	A	B	C	D	E	A	B	C	D	E	3
	Aufgabe 5 a)					Aufgabe 5 b)					
7	A	B	C	D	E	A	B	C	D	E	7
	Aufgabe 5 c)					Aufgabe 5 d)					
4	A	B	C	D	E	A	B	C	D	E	3
	Aufgabe 6 a)					Aufgabe 6 b)					
5	A	B	C	D	E	A	B	C	D	E	5
	Aufgabe 6 c)										
3	A	B	C	D	E						
	Aufgabe 7 a)					Aufgabe 7 b)					
5	A	B	C	D	E	A	B	C	D	E	5
	Aufgabe 7 c)					Aufgabe 7 d)					
5	A	B	C	D	E	A	B	C	D	E	5
Note:						Punkte:					

VK: